

Letzte Telegramme.

Berlin, 18. April. (Orig.-Telegr.) Die sozialdemo-
kratische Partei ist heute in sicherer Erwartung einer
Wahlung des Reichstages, bereits ihren Wahlplan fertig
gestellt und mit dem Reichstagsmitglied verhandelt. In dem Wahl-
plan werden die Genossen in Stadt und Land zu kräftigster
Wahlthatigkeit aufgefordert.

Stuttgart, 18. April, vormittags. Die in dem fürstlichen
Residenzschloß ausgebrochenen Feuerbrunst
beschränkt sich bis jetzt auf den Südflügel des Schloßes. Die
Gefahr für die übrigen Flügel ist jedoch noch nicht
vorüber. Die berühmten Sammlungen sind nicht direkt be-
troffen. In den Wohnräumen sind viele wertvolle Kunst-
gegenstände vernichtet. Der Fürst, der sich bisher in Florenz
aufhielt, trifft heute hier ein.

Wien, 18. April. Die antike „Wiener Zeitung“ ver-
zweifelt auf eine Verordnung des Finanzministers, betr. die
Anfertigung der Vereinsthaler österreichischen
Gehirges vom 1. Juni d. 3. ab.

Wien, 18. April. Lord Salisbury wird am 22. Mai
hier erwartet.

Madrid, 18. April. Der Senat hat sich gestern konstitu-
iert und wird am Donnerstag die Berufung der Abreise
an die Königin-Regentin beginnen.

Nach Schluss der Redaktion eingetroffen:

Berlin, 18. April. Der Kaiser verließ heute am Stiftungstage
den ersten Garde-Dragoonen eine neue Standarte unter
Abbild der Krone, des Reichsadlers und der Kaiserkrone. Bei der
Anfertigung im königlichen Schloss waren außer der Regentin
Anwesende auch die Mitglieder des großbritannischen Hofstaats,
die Mitglieder des königlichen Hofes, Prinz Albert von Coburg,
der Reichsfürst, der Kriegsminister und die Generalität zugegen.
Der Kaiser und die Kaiserin schlugen den ersten Nagel ein, es
folgten der Kronprinz, die Prinzessin u. s. w. Darauf vollzog der
Königliche Kammerherr im königlichen Schloss, welcher
auch der Kaiser die Garde überreichte, die neue Standarte.
Auf dem Hof lag der Kaiser in der Uniform des Regiments im Schloß-
hofe an Pferde, übergab dem im Aufzuge angetretenen Regiment
die Standarte und hielt eine Ansprache. Der Kommandeur
dankte für den erneuten Gnadenerweis und brachte ein Hoch auf
den Kaiser aus. Der Kaiser nahm Johann ein Frühstück bei dem
Kammerherrn der Dragoner ein.

Berlin, 18. April. Abgeordnetenhause. Bei der
fortgesetzten Beratung des Ergänzungsgesetzes
wurden die §§ 5-8 betr. das stehende Vermögen in der
Kommissionsfassung angenommen. Bei § 9 erklärte der
Finanzminister Miquel, der gemeine Werth des steuerbaren
Vermögens sei ein Werth, der dem Betrage entspricht, den
die Eigentümer jederzeit dafür erhalten können. Der Para-
graph wird angenommen.

Stuttgart, 18. April. Der Streik der Feuerleute ist
in einer gestern abgehaltenen Versammlung nach lebhafter
Debatte mit 173 gegen 159 Stimmen für beendet erklärt
worden. Für die Beschäftigten hat sowohl die Stellung des
Verbands der hiesigen Feuerwehren als auch die Befestigung
der Schwierigkeiten, die Dampfer mit den nötigen Maschinen-
personal zu besetzen, beigetragen. Der Streik hat ungefähr
vier Wochen gedauert.

Samburg, 18. April. Der von New York kommende Dampfer
„Commodore“ geriet in letzter Nacht mit dem auf der Höhe
von Kuxhoben liegenden deutschen Schoner „Dra“ in Kollis-
sion; der Schoner sank innerhalb 10 Minuten, die
Mannschaft desselben wurde von dem „Commodore“ gerettet
und nach Kuxhoben gebracht. Die „Dra“ war mit Kohlen nach
Samburg bestimmt.

Standesamtliche Meldungen.

Standesamt Halle, 17. April.

Aufgeboten: Der Gefolgsherr Otto Haager und Verlobte
Stüdemann (Waldemar, 14 und Julianna, 14). Der Zimmermann
und Fleischer Carl Eckardt und Martha Graub (Witsteden und
Brandenburg, 14). Der Handwerker Paul Deber und Maria Birkhardt
(Saalberg, 18 und Johanna, 18). Der Haupt-Bauwerks-
Hilfsleiter, Bau- u. Hof-Wald-Schneiderei und Emma Bauer
(Waldenburg, 18 und Waldemar, 18). Der Arbeiter Friedrich Koch
und Marie Köhler (Waldemar, 18 und Friedrich, 18). Der
Wagnermeister und Sophie Döhler (Halle und Waldenburg).

Verheiratung: Der Handwerker Gustav Gieseler und Henriette
Eckardt (Halle, 18).

Verstorben: Dem Bau-Sekretär Richard Köhler ein S., Karl
Theodor Leopold (Waldemar, 2). Dem Holzhandwerker Oswald
Wiedner ein S., Hugo Paul Oswald (Halle, 11). Dem
Schloßer Wilhelm Wolf ein S., Ferdinand Friedrich Wilhelm
(Saalberg, 44). Dem Dreher Rudolf Brönnert ein S., Fritz
Martha (Waldemar, 22). Dem Handwerker Heinrich Schöler ein
S., Emma Frieda (Waldemar, 63). Dem Schuhmacher Valentin
Wagner ein S., Franz Heinrich (Waldemar, 8). Dem Holzhauer
Germann Scheidemann ein S., Gustav Hermann (Angulst, 13).
Dem Vater Hermann Hermann ein S., Jenny Emma Frieda
(Waldemar, 21). Dem Materialwaarenhändler Max Schiller
ein S., Johannes Gustav (Waldemar, 67). Dem Sandarbeiter
Eugen Meyer ein S., Otto Ida Martha (Waldemar, 28). Dem
Wagnermeister Otto Scharf-Wilhelms, Leonore Emma und Maria
Emma (Waldemar, 18). Dem Holzhandwerker Julius Meuschke
ein S., Käthe Frieda (Waldemar, 46). Dem Schreinermeister
Käpfer ein S., Maria (Waldemar, 17). Ein ungeb. S.

Verstorben: Des Straßentanz-Aufführers Hermann Müller
Christina Anna geb. Weidner, 47 S. (Kochberg, 20). Der Kauf-
mann Paul Sauer, 27 S. (Waldemar, 14). Die Wittwe Amalie
Schulz geb. Brönnert, 68 S. (Waldemar, 14). Der Steinbrucher
Waldemar, 60 S. (Waldemar, 14). Amalie Müller, 71 S.
(Waldemar, 4). Des Schmiedemeisters August Marx, 66 S.
(Waldemar, 15). Des Fleischermeisters August Sauer, 67 S.
(Waldemar, 15). Die Wittve Christiane Schöler geb. Sauer, 76 S.
(Waldemar, 2). Der Maurer Ferdinand König, 74 S. (Waldemar,
3). Des Wagners Johannes Meyer S., Karl, 4 S.
(Waldemar, 18). Der Zimmermann Carl Döschert, 42 S.
(Waldemar, 18). Des Schneidemeisters Gustav Carl Sauer, 4 S.
(Waldemar, 4). Des Schneidermeisters August Schmidt, 66 S.
(Waldemar, 18). Des Schneidemeisters August Sauer, 66 S.
(Waldemar, 18). Des Schneidemeisters August Sauer, 66 S.
(Waldemar, 18).

Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 17. April.

Table with columns for Stations, Barom., Therm., Wind, and Stationen, Barom., Therm., Wind. Lists weather data for various ports like Bremen, Hamburg, Berlin, etc.

Zucker.

Magdeburg, 18. April. (Orig.-Telegr.) Kornzucker excl. von
92proz. 17,20, Kornzucker excl. 88proz. Rendement 16,50, Nach-
produkte excl. 75proz. Rendement 14,-, Ruhig, wenig Geschäft.
Brodraffinade I. 29,00, Brodraffinade II. - Gen. Raffinade mit
Fass 28,75, Gem. Mella I. mit Fass 27,75, Ruhig, Rohzucker
I. Produkt Transit f. a. B. Hamburg, pr. April 16,95 Gd.,
16,15 Br., pr. Mai 16,10 bz., 16,15 Br., pr. Juni 16,27 1/2 bz.,
16,30 Br., pr. Juli 16,37 1/2 Gd., 16,40 Br. Ruhig.

Berliner Börse vom 18. April.

(Pernspruchdienst der Saale-Ztg.)
mischen Lücke und Ostpreußen. Noten auf Preussische
sehr fest, Schiffahrtaktion sehr lebhaft.
von der Getreidebörse. Nach froherer Nacht ist das
Wetter auch heute wieder rau und die frühen auswärtigen
Berichte nicht zur Wirkung gelangen lassen. Es bestand
auf Kauffuß für Getreide, namentlich für entferntere Termine, die
Preise für Roggen erlangten namhaften Fortschritt, weniger
erheblich ist die Besserung für Weizen, unbedeutend blieb
diejenige für Hafer. Rüböl bekundete wieder festere Haltung.
Spiritus hat sich ansehnliche Steigerung erfahren, weil der
Getreide starke Rücksicht offenbar mehrezeitige Kauffuß
gezeigt hat.
Weizen: April-Mai 160,50, Mai-Juni 156,50, Juni-Juli 158,00, besser.
Roggen: April-Mai 135,00, Mai-Juni 130,50, Juni-Juli 137,50, besser.
Hafer: April-Mai 145,50, Mai-Juni 144,50, Juni-Juli 144,25, fest.
Rüböl: April-Mai 69,50, Sept.-Okt. 61,25, fest.
Spiritus: (70er Waare) loco 35,60, April-Mai 34,80, Aug.-Sept. 33,20,
besser.

Kursnotierungen

Table listing various financial instruments and their prices, including Geldsorten, Banknoten, and Aktien.

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Table listing German bonds and government securities with columns for title and price.

Deutsche Eisenbahn-Stock-Aktion.

Table listing German railway stocks and their prices.

Industrie- u. Bergwerks-Aktion.

Table listing industrial and mining stocks and their prices.

Ansländische Fonds.

Table listing Swedish and Danish bonds and their prices.

Bank-Aktion.

Table listing bank stocks and their prices.

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

Table listing closing market prices for various commodities and currencies.

(Weitere Kursnotierungen befinden sich im nächsten Morgenblatt.)





# Neuheiten in schwarzen und farbigen Kleiderstoffen,

solide Qualitäten in reichhaltiger Auswahl.

Stets Vorrat am Lager. — Schwarze Schürzenmacher

# Schulze & Petermann,

Halle a. S., Clarastraße 5/1,

1 Treppen hoch, Gehaus unterhalb des hiebt. Viehhaus.

# WIESBADEN

Kochsalz-Thermen  
(63° C.)  
Bade-  
und  
Trink-Curen.

Kaltwasser-Heilanstalten. — Medicinische Bäder aller Art. — Massage-Curen. — Heilgymnastik. — Electrotherapeutische Anstalten. — Neues Inhalatorium. — Terrain-Curen. — Anstalten für Nervenleidende und Morphin-Kranke etc. etc.

Illustrirter Prospect unentgeltlich durch die Curdirection: **F. Heyl**, Curdirector.

# Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert.  
**Neuer Spielplan!**  
Die **Alfred-Trippe** (3 Damen und 3 Herren), musikalisch-excentrische Fautaste. — **Dr. Bertel Letrepp**, Privat-Physiologe am verfallenen Seil. — **Die Jenny-Bridgeman's**, excentrische Komödianten. — **Brothers Frank, Alf und Charles**, Elite-Ballett-Ensemble. — **Frl. Dora Ebert**, Excentrikerin und Souflet. — **Herr Max Frey**, Gelehrts-Symonist. — **The Elton's**, Excentriker und Pantomimisten, mit ihrer „**verunglückten Droschkenfahrt**“ (auf allgemeinem Wunsch weiter enagiert).  
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

# Weinhaus zum Bacchus.

**Concordia-Theater.**  
Täglich  
Gastspiel - Specialitäten-  
Vorstellung.  
Näheres siehe Plakate.

**Fritz Obst's**  
Restaurant,  
Gr. Ulrichstrasse 23  
(Sackgasse).  
Das schönste  
**Bauer'sche Bier,**  
**Leipziger Gose,**  
**Culmbacher vom Fass.**



**Homenbräu!**  
Bismarcken  
und Magentranken empfehle mich von ächtlichen  
Qualitäten vielmal empfohlen, hart eingebunden  
24 fl. 3 Mr., Einzel, 04 fl., 15 flg.

**Tinger Garten.**  
Sente sowie jeden Mittwoch  
Gesellschaftstag.

**Neue Sing-Akademie.**  
Mittwoch den 19. April Abends  
6 Uhr **Lebung für ganzen Chor**  
im Saale der Volkshalle.  
Nien-Gesang, Linda Sion,  
Becker, Selig aus Gande.  
Anmeldungen neuer singender und zu-  
hörender Mitglieder bei dem Königl.  
Musikdirector **Hornet v. Wetzelsh,**  
Wilhelmstrasse 33, I. **Der Vorstand.**

**Turnverein Urania.**  
Mittwoch u. Sonabend  
von 8-9 Uhr **Turn-  
übung** für Mitglieder  
und Höflinge.  
**Der Vorstand.**

**Schuhmacher-Innung**  
(Krankentafel).  
Donnerstag den 20. d. Abends  
8 1/2 Uhr **Außerordentliche Ver-  
sammlung.** — Tages-Ordnung:  
Anschluß eines Mitgliedes betreffend.  
Hierzu werden auch die nicht zur  
Krankentafel gehörenden Innungs-  
Mitglieder eingeladen.  
Jeden Mittwoch  
**Schlachtefest**,  
H. Baur und Gamp.  
**G. Hanke,**  
Germannstraße 13.  
Morgen Mittwoch  
**Schlachtefest**  
bei **O. Heller,**  
Seimweg 33.  
Morgen Mittwoch  
**Schlachtefest**,  
Alb. Streuber,  
Lohnausstraße 30.  
Beifachtoffen empfehle billigt.

**Weinhaus zum Bacchus.**  
Große Dekoration nach Schluß  
des Theaters.

# Schlachtvieh-Vericherung des landwirthsch. Bauernvereins

des Saalkreises, eingetr. Gen. u. b. G. zu Halle a. S.  
Versicherungen von Schlachtvieh werden von uns gegenwärtig in den Stunden von 7 Uhr Vorm. bis 6 Uhr  
7 Uhr Abends in unserem Geschäftszimmer im Verwaltungsgebäude des Schlachtviehhofes gegen billige  
Prämie übernommen.  
Die Herren Landwirthe, welche bei der Genossenschaft beitreten wollen, bitten wir, ihre Anmeldungen recht  
bald an uns gelangen zu lassen. Prospekt, Statuten, Geschäftsbedingungen u. s. stehen jederzeit im Geschäftszimmer  
zur Verfügung.  
Halle a. S., den 15. April 1893.

# Schlachtvieh-Vericherung des landwirthsch. Bauernvereins

des Saalkreises, eingetr. Gen. u. b. G. zu Halle a. S.  
Der Vorstand.  
**G. Rasche, W. Hackwitz.**

# „Nordstern“

## Lebens-Vericherungsgesellschaft

Berlin W. 41. — Kaiserhofstraße 3.  
Versicherungsbetrag Ende 1892: 112 1/2 Millionen Mark.  
Vermögensbestand Ende 1892: 27 1/2 Millionen Mark.  
Noch unvertheilte Gewinnüberschüsse Ende 1892: 1 Million Mark.

Vericherung auf den Todesfall mit und ohne Einschluß  
der Invaliditätsversicherung, Altersversorgung, Versicherung  
von Ausländern und Erdbeengeldern, Leibrenten u. s. w. zu niedrigen  
Prämien unter den günstigsten Bedingungen. Auch Ver-  
sicherung von Verleuten, welche wegen milderer Schätzung der  
feineren Lebensdauer bisher von der Versicherung ausgeschlossen  
waren, zu den gewöhnlichen Prämienfäden mit einer lediglich  
die Sicherheit der Gesellschaft und der Gesamtheit der  
Versicherten schützenden Einschränkung bis auf Höhe von  
50 000 Mark.

**Ausführbarkeit der Policen** beim „Nordstern“ zuerst und  
am weitesten entwickelt.  
**Kriegsversicherung** mit einer lediglich die Sicherheit der Gesell-  
schaft und der Gesamtheit der Versicherten  
schützenden Einschränkung bis auf Höhe von 40 000 Mark ohne Extra-  
prämie in der Form zur Gewährung der Prämien oder zur Erhöhung  
Dividende der Versicherungssumme ohne erneute ärztliche Unter-  
suchung verwendet werden.

**Beweis des Vertrauens** sind die vielen Verträge mit Behörden,  
Industriellen u. s. w. mit der Reichs-  
bank, der Reichsbank, Fr. Krupp in Essen, den Bankhäusern S. Weichroder  
und Wundeloh & Co. in Berlin, der Dortmunder Union, den großen  
Verpackungsanstalten Gellert, Harpen, Siberia, Consohlation,  
Sommerfeld & Co. u. s. w.

**„Nordstern, Unfall- u. Alt.-Vers.-Act.-Ges.“**  
Eigenes Grundkapital 3 1/2 Millionen Mark.  
Vericherung gegen Unfälle aller Art für beliebige Dauer, insbe-  
sondere auch für die Dauer einer Reise, zu billigen Prämien. Ver-  
sicherung gegen die Kapitalpflicht der Betriebsunternehmer dritten fremden  
Verleuten sowie den Verzugsgenossenschaften gegenüber.  
Vericherung von Kapitalien auf das Leben von Arbeitern resp. Per-  
sonen aus den gering bemittelten Klassen der Bevölkerung zur Hinterlage  
für die Hinterbliebenen wie für das eigene Alter.  
Die Prämien stellen sich beim „Nordstern“ außerst billig,  
da statutenmäßig alle Versicherungen am Gewinn theilhaftig  
sind, ohne daß hierfür eine höhere Prämie bedungen wird.  
Prospekte und Tarife kostenfrei.

**Alfred Buttke, Generalagent,**  
Halle a/S., Albrechtstr. 3.

# Schmidt-Hässler's

## Abschieds-Soirée

auf vielseitigen Wunsch am  
**Mittwoch den 19. d. Mts.**  
für Mitglieder des **Preuss. Beamten-Vereins** ermäßigte Preise.

Wiener Kellnerinnen.	Einem geehrten besigen und aus- wärtigen Publikum empfehle mein s. Meiszeit entprechend eingerichtetes <b>Café und Restaurant</b> <b>„Elysium“</b> Hl. Sauerberg 12 als angenehmen Aufenthalt zum hell. heiligen Besuch. Für nur vor- zügliche Speisen und Getränke bei aufmerksamster Bedienung werde bestens Sorge tragen.	Wiener Kellnerinnen.
Wiener Kellnerinnen.	Hochachtungsvoll <b>Fritz Perge.</b>	Wiener Kellnerinnen.

# Außerordentliche Generalversammlung

der I. **Schuhmacher-Lehrentafel.**  
Die Mitglieder werden hiermit ersucht **Mittwoch den 19. April** er.  
Abends 8 Uhr im **Restaurant zum „Eiskeller“**, Nikolaistraße 11,  
recht zahlreich zu erscheinen. — Tagesordnung: Besetzung der monatlichen  
Stener. **Der Vorstand.**

**Säberdörff'sche**  
Dr. Bremer'sche Heilanstalt  
für Lungenkranke.  
Sommer- u. Winter-Kur.  
Illn. Prospekt v. d. Verwaltung.

Spaßbeerd. gr. und kl. Lust. Bades-  
kessel, wenig gebraucht, billig zu ver-  
kaufen.  
Zwingerstraße 9, II.



**Neu!**  
**Practisch!**  
**Solid!**  
Direkter Anschluß zur Wägher  
Leitung und direkter Einfluß in  
Leitung, ohne sonstige Abhän-  
gung wie bisher!

**Villiger als alle früheren Constructionen!!!**  
Ueberrall leicht aufzustellen, ohne die Wände durch  
Abdrückungen zu beschädigen! — Leichte Hand-  
habung und Reinigung! Elegantes Aussehen!  
Sämmtliche Antheile ff. verniedelt!  
Vorzügliche Heizkraft!

Zur gef. Ansicht haben wir mehrere  
**Bade-Einrichtungen**  
(wie Abbildung) ausgestellt.

Badewannen, Badestühle, Badesen,  
Zimmer-Douchen, Dampf-Bade-Apparate,  
sowie alle übrigen

**Badeartikel**  
empfehlen in reichster Auswahl preiswerth

# Albin & Paul Simon

Markt 13. Halle a/S. Marktschloß.

# Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft f. See-, Fluss- und Landtransport in Dresden.

Gemäß Beschluß der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung vom  
15. April 1893 ist die Dividende auf 100% = 300 Mk. S.-M. der Aktie fest-  
gesetzt worden, deren Einziehung gegen den Dividenden-Coupon Nr. 2 für 1892  
bei folgenden Bankstellen erfolgen kann:  
**Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig,**  
**Becker & Co. in Leipzig,**  
**H. G. Läder in Dresden,**  
**Deutsche Bank in Berlin.**  
Dresden, den 15. April 1893.

Die Direction.  
Wachler.

# Preussischer Beamten-Verein.

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung findet am Freitag  
den 21. April 1893, Abends 8 Uhr, in den „Kaisersälen“ statt.  
Tagesordnung:  
1. Vortrag des Herrn Oberbergrath Dr. Wendt über das Thema:  
**Preussen im Jahre 1848.**  
2. Geschäftsbericht, Rechnungslegung und Discharge-Ertheilung.  
3. Wahl der Revisoren für 1893.  
4. Beschluß über etwaiges Anscheiden aus dem Verbands Deutsche Beamten-  
Vereine zum 1. Januar 1894.  
5. Verleihung einer Anzahl Exemplare der Monatschrift für Deutsche  
Beamte.  
**Der Vorstand.**

Die feinste Tafelbutter der Welt liefern die Vereinigten Pommerischen Meiereien **Gr. Ulrichstraße 32, neben der Reithahn.**